

Ressort: Finanzen

Grüne Energien erstmals wichtigste Elektrizitätsquelle

Berlin, 28.12.2014, 09:59 Uhr

GDN - Im Jahr 2014 ist Grünstrom auf dem deutschen Markt mit einem Anteil von 25,8 Prozent erstmals die wichtigste Elektrizitätsquelle. Wasserkraft, Windräder, Photovoltaik- und Biogasanlagen produzierten einer Statistik des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft zufolge in den vergangenen zwölf Monaten 157,4 Milliarden Kilowattstunden, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Der Beitrag der Atomkraft und der Steinkohle sinkt demnach weiter. Neben dem Siegeszug der Erneuerbaren erlebt allerdings eine besonders schmutzige Energieerzeugung eine Renaissance: 25,6 Prozent der deutschen Elektrizität werden laut Statistik aus Braunkohle gewonnen. Ein Grund dafür sind die niedrigen Preise für CO₂-Zertifikate, schreibt der "Spiegel". Dadurch könnten Braunkohlekraftwerke, die wegen der hohen Verschmutzung besonders viele CO₂-Zertifikate benötigen, ihren Strom relativ billig produzieren. Die vergleichsweise teuren Gaskraftwerke erzeugen dagegen immer weniger Strom: Im ablaufenden Jahr betrug ihr Anteil der Statistik zufolge nur noch 9,6 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47005/gruene-energien-erstmal-wichtigste-elektrizitaetsquelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com